

Musik und Wort in der Lukaskirche

Musik und Wort verbindet die Sprache der Musik mit derjenigen des Wortes. Die Aussage der Musik tritt in Dialog mit dichten, kurzen Texten.

Kosten

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erhoben. Der Ertrag kommt vollumfänglich den Künstlerinnen und Künstlern von Musik und Wort zugute. Wir danken für Ihren Beitrag.

Nächste Anlässe:

Sonntag, 7. Mai 2023

Speculum vitae

Johanna Allevalo, Sopran ; Christina Gallate, Violine
Vincenzo Allevalo, Orgel

Sonntag, 2. Juli 2023

Alt und neu. Tradition und Innovation

Tätsch Trio

mit Christoph Blum: Gesang, Bass, Örgeli, Komposition;
Melanie Dörig: Gesang, Perkussion;
Johanna Schaub: Gesang, Cello

Musik und Wort in der Lukaskirche

«Jodel meets Bach»

Jodelchörli Geuensee, Leitung Yvonne Fend

Terzett Arlette Wismer, Yvonne Fend, Priska Wismer,
Doris Erdin (Akkordeon)

José Luis Rubio Reyes, Violine

Markus Sahli, Lesungen



Sonntag, 19. März 2023, 17.00 Uhr

Lukaskirche Luzern

Türöffnung 30 Minuten vor Beginn; Kollekte am Ausgang.

Das Jodelchörli Geuensee

Das Jodelchörli Geuensee besteht seit 1952. Mit Recht darf es zu den bekanntesten Jodlerformationen der Schweiz gezählt werden. Im breiten Repertoire hat es für alle einen Ohrensmaus: Für die einen sind es die konzertanten Stück, für die anderen die unbeschwerten und lüpfigen Jodellieder. Unsere junge Dirigentin Yvonne Fend-Bruder versteht es hervorragend, das Chörli immer wieder neu zu fordern und zu motivieren. Sie übernahm 2018 dessen Leitung von Marie-Theres von Gunten. Höhepunkte in der Vereinsgeschichte gibt es viele, so etwa die Auftritte am Menuhin-Festival in Gstaad, zahlreiche Fernsehauftritte oder die 42 Jodelfest-Teilnahmen mit ununterbrochen Klasse «sehr gut». Nebst diversen Auftritten mit dem Jodlerchörli Geuensee tritt Yvonne Fend regelmässig mit dem Jodelterzett Seetal auf.

José Rubio Reyes

Der in Kuba geborene Violinist José Luis Rubio Reyes hat sich auf das Spiel sowohl mit der Barock- als auch mit der modernen Violine spezialisiert. Im Januar 2022 schloss er sein Studium im Studiengang „Bachelor of Arts in Music“ (Hauptfach Geige) bei Prof. Igor Karsko und Sebastian Bohren an der Musikhochschule Luzern ab und seit Februar 2023 ist er Student im Master "Instrumentalpädagogik" an dieser gleichen Institution. José Luis Rubio Reyes ist als interkultureller Künstler bereits in vielen Ländern aufgetreten und ist Träger erster Preise verschiedener nationaler sowie internationaler Wettbewerbe, z.B. der Wettbewerb für Kammermusik „Musicalia 2017“, der Wettbewerb für Kammermusik „UNEAC 2018“ und der Violinwettbewerb „Frank Preuss 2018“.

Programm:

Lueget, loset, gniesset (M.Th. von Gunten /J. Walthert)

Wulche (J. Röthlisberger / H. Schenker-Brechbühl)

J. S. Bach, Prelude aus der Partita No. 3 BWV 1006

Wenn i chönnt weusche (R. Fellmann)

Chumm hei (H. Bracher); Terzett

J. S. Bach, Double aus Partita No. 1, H Moll BWV 1002,
Prelude

Goldegi Flügel (R. Stadelmann)

J. S. Bach, Andante aus der Sonate No.2 in A Moll BWV 1003

Z'spat (R. Fellmann); Terzett

Z'Alp (W. Valotti)

J. S. Bach, Allegro aus der Sonate No.2 in A Moll BWV 1003

Mit Gsang i d Nacht (P. Künzi)

Fyrabig (R. Fellmann)